



Erstellung Kommunaler Teilkonzepte zum Klimaschutz für die Stadt Wolgast

Am 28.10.2009 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt Erstellung kommunale Teilkonzepte zum Klimaschutz für den Amtsbereich Wolgast statt. Durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, wird die Erstellung von Teilkonzepten für den Amtsbereich Peenestrom gefördert.

Durch die Arbeitsgemeinschaft IPP/DDP werden nachfolgende Einzelprojekte bearbeitet:

- 2.1. Integriertes Wärmenutzungskonzept für den Amtsbereich
- 2.2. Biomassepotential und energetische Nutzungsmöglichkeiten
- 2.3. Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung
- 2.4. CO₂-Gebäudesanierungsprogramm
- 2.5. Konzept für Öffentlichkeitsarbeit

Zur Auftaktveranstaltung wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Abgeordnete und interessierte Bürger, sowie die Presse eingeladen. Leider war die Beteiligung der Bürger sehr gering, obwohl die Veranstaltung ausreichend bekannt gemacht wurde. In der weiteren Projektarbeit ist deshalb Schwerpunkt auf die Öffentlichkeitsarbeit zu legen.

Der Einführungsvortrag wurde durch Herrn Herr Eimannsberger, Energieagentur - Investitionsbank Schleswig-Holstein, gehalten. Mit deutlichen Worten wurde auf die Problematik des Klimaschutzes hingewiesen und Parallelen zur Arbeit in den Kommunalverwaltungen aufgezeigt.

Der Einzelvortrag zum Zwischenstand in der Arbeitsgruppe:

2.3. Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung wurde durch Herrn Dinse gehalten.

Bei derzeit ca. 140.000,00 € Kosten und ca. 140 t/a CO₂ ergibt sich nach den derzeitigen Erkenntnissen ein Einsparpotenzial von ca. 36.000,00 €/a.



Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Im Vortrag zur Arbeitsgruppe:

2.4. CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

wurde durch Herrn Frilling am Beispiel der Regionalschule „Kosegarten“ Wolgast die Problematik erläutert.

Hier handelt es sich um ein Gebäude, wo derzeit Sanierungsarbeiten vorbereitet werden.

Anhand der bisher durchgeführten Bestandsermittlung wurde die Problematik erläutert.

In der anschließenden Fragestunde wurden nachfolgende Details vertieft:

- Betriebsmodelle für die Straßenbeleuchtung Contracting u.ä.
- Modernisierungsvarianten für die Straßenbeleuchtung durch Steuerungen
- Amortisationszeiten der Maßnahmen bei der CO₂-Gebäudesanierungsprogramm
- Verwendung von vorhandenen Oberflächen (GIS) zur energetischen Optimierung innerhalb des Amtsbereiches

Die Vorträge sind auf der Internetseite

<http://wolgast.de/index.php?id=496>

der Stadt Wolgast einzusehen und können bei Bedarf bei den beteiligten Büros angefordert werden.